

21. Juli 2009

### **125.000 Euro für Pilotprojekt zur Pflege von Naturschutzgebieten**

#### **Pernkopf: Weiterentwicklung der Naturschutzpolitik in NÖ**

Im Rahmen des auf 18 Monate ausgelegten Pilotprojektes „Pfleßmaßnahmen in Schutzgebieten“, das von der NÖ Landesakademie im Auftrag der Naturschutzabteilung des Landes betreut wird, wird ein langfristiges und effizientes Konzept für die Betreuung aller Natura 2000-Gebiete (Europaschutzgebiete), Naturschutzgebiete und flächiger Naturdenkmäler entwickelt und umgesetzt. Das Land Niederösterreich stellt für dieses Projekt, das von der promovierten Botanikerin Dr. Eveline Neubauer geleitet wird, aus den Mitteln des Landschaftsfonds 125.000 Euro zur Verfügung.

„Die neu eingerichtete Schutzgebietsbetreuung ist ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung einer zeitgemäßen Naturschutzpolitik in Niederösterreich“, meint in diesem Zusammenhang Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und betont, dass erst im Frühjahr Managementpläne u. a. mit Erhaltungszielen und Pflegemaßnahmen für Natura 2000-Gebiete fertiggestellt wurden. Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen werde nun in weiterer Folge gemeinsam mit interessierten Naturschutzorganisationen und der Bevölkerung vor Ort durchgeführt werden. Die Pflegemaßnahmen, so der Landesrat, würden Erfahrung und Artenkenntnis erfordern, da falsche Maßnahmen zu irreversiblen Schäden wie etwa zum Aussterben einer Art führen könnten. Es handle sich folglich nicht um normale Pflege, sondern um gezielte, zeitlich abgestimmte und räumlich differenzierte Maßnahmen in manchmal schwierigem Gelände. Daher würden die Pflegemaßnahmen von ausgebildeten Landschaftspflegerinnen und -pflegern ausgeführt, so Pernkopf.

Der Schwerpunkt des Pilotprojektes liegt auf der Region NÖ-Mitte, welche die Europaschutzgebiete Wienerwald-Thermenregion, Tullnerfelder Donauauen und Wachau-Jauerling beinhaltet. Aufbauend auf den Erfahrungen in dieser Pilotregion soll ein effizientes niederösterreichisches Gesamtkonzept entwickelt werden. „Ziel dieser Bemühungen ist es, Niederösterreichs Naturschätze für künftige Generationen als ökologische Lebensgrundlage zu erhalten und gleichzeitig eine nachhaltige Weiterentwicklung in den Regionen zu ermöglichen“, so Pernkopf abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail [klaus.luif@noel.gv.at](mailto:klaus.luif@noel.gv.at), [www.noel.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Schutzgebietsbetreuung.html](http://www.noel.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Schutzgebietsbetreuung.html)